

Anträge des Bankrats

Anträge des Bankrats an die Generalversammlung

Der Bankrat genehmigte an seiner Sitzung vom 26. Februar 2021 den Finanzbericht 2020 zur Vorlage an den Bundesrat und an die Generalversammlung der Aktionäre.

Die Revisionsstelle unterzeichnete ihren Bericht am 26. Februar 2021.
Der Bundesrat genehmigte den Finanzbericht am 12. März 2021.

Der Bankrat stellt der Generalversammlung Antrag:

1. den Finanzbericht 2020 zu genehmigen;
2. im Rahmen der Gewinnverwendung eine Dividende von insgesamt 1,5 Mio. Franken an die Aktionäre auszurichten;
3. dem Bankrat Entlastung zu erteilen;
4. Romeo Lacher, Präsident des Verwaltungsrats der Julius Bär Gruppe AG und der Bank Julius Bär & Co. AG, und Christoph Mäder, Präsident von Economiesuisse, zu Mitgliedern des Bankrats für den Rest der Amtsdauer 2020–2024 zu wählen;
5. KPMG AG zur Revisionsstelle für die Amtsdauer 2021–2022 zu wählen.

GEWINNVERWENDUNG

in Mio. Franken

	2020
Jahresergebnis (Art. 29 NBG)	20 869,6
– Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven (Art. 30 Abs. 1 NBG)	– 7 907,4
= Ausschüttbares Jahresergebnis (Art. 30 Abs. 2 NBG)	12 962,2
+ Gewinnvortrag (Ausschüttungsreserve vor Gewinnverwendung)	83 982,4
= Bilanzgewinn (Art. 31 NBG)	96 944,6
– Ausrichtung einer Dividende von 6% (Art. 31 Abs. 1 NBG)	– 1,5
– Ausschüttung an Bund und Kantone (Art. 31 Abs. 2 NBG) ¹	– 6 000,0
= Vortrag auf Jahresrechnung 2021 (Ausschüttungsreserve nach Gewinnverwendung)	90 943,1

¹ Vereinbarung EFD/SNB über die Gewinnausschüttung vom 29. Januar 2021.